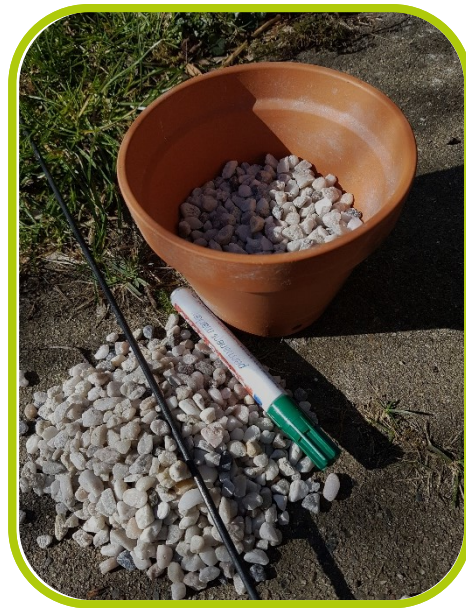


Einfache Sonnenuhr

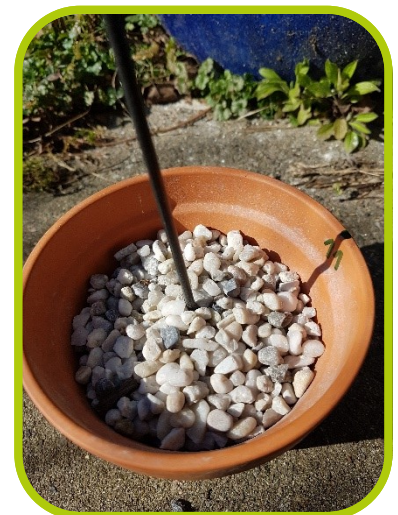
Das brauchst du:

- Blumentopf
- Alufolie oder Knetmasse
- Sand oder Kies zum Füllen
- Stab aus Holz oder Metall,
- Permanentfilzstift
- Sonne



Los geht's

1. Verschließe das Bodenloch des Topfes mit etwas Knetmasse oder Alufolie
2. Platziere den Stab genau in der Mitte des Topfes
3. Fülle Sand oder Kies in den Topf damit der Stab stabil steht
4. Stelle den Blumentopf an einen möglichst von morgens bis abends sonnigen Ort im Garten oder auf den Balkon.
Der Schatten des Stabes wandert entsprechend der Sonnenbewegung am Topfrand entlang.
5. Zu jeder vollen Stunde markierst du den Schatten am Topf.
Solange die Sonne scheint, kannst du nun die Zeit ablesen.



Wenn du den Topf bewegen musst, musst du deine Sonnenuhr neu einstellen.

Beobachte doch mal, wie genau geht deine Sonnenuhr? Ist der Abstand der Stundenmarkierungen immer gleich groß?

Was passiert, wenn die Sommer- oder Winterzeit beginnt?

Erklärung

Infolge der Erddrehung zieht die Sonne scheinbar eine halbkreisförmige Bahn von Osten nach Westen. Der Schatten des Stabes wandert daher an der Innenwand des Topfes entlang. Da die Wand schräg ist, treffen die Sonnenstrahlen ziemlich senkrecht auf und werfen einen genauen Schatten.

Fotografiere deine Sonnenuhr und schicke die Bilder an:

social.media@zukunftswerkstatt-Buchholz.de

oder poste dein Ergebnis auf Instagram mit den Hashtags **#zwbzuhaue** und **#minteinander** und verlinke die zukunftswerkstatt **@zukunftswerkstatt_buchholz** (Wichtig: Man darf auf dem Film/Foto keine Person erkennen).

Wir sind gespannt und freuen uns auf deine Ergebnisse!